



Findet Ihre Gabel die Lippen?

Die «blindekuh» ist ausgezeichnet worden.

bim. «Der Betrieb ist einzigartig in seinem Engagement für sehbehinderte Menschen und deren Beschäftigung im 1. Arbeitsmarkt...» Mit dieser Begründung hat das Restaurant «Blindekuh Basel» den diesjährigen Basler Sozialpreis für die Wirtschaft erhalten. Das Konzept des Dunkelrestaurants, das seine Gäste in völliger Dunkelheit ein Essen geniessen lässt und sie mit dieser besonderen Erfahrung für das Leben mit einer Sehbehinderung sensibilisiert, wurde speziell gewürdigt. Im Restaurant «blindekuh» erfahren sehende Menschen Grenzen, die für die Nicht-Sehenden keine sind – ein Perspektiven- oder Rollenwechsel, der zum Nachdenken anregt, Verständnis wecken kann, in der Ambiente der blinden Kuh aber auch einfach Spass machen darf. Der Kanton Basel-Stadt will die berufliche Integration von leistungseingeschränkten Personen fördern und zeichnet deshalb jedes Jahr ein bis zwei Unternehmen mit dem Basler Sozialpreis für die Wirtschaft aus. Diese Anerkennung ist mit 10 000 Franken dotiert. Im Fokus stehen Unternehmen, die Menschen mit Leistungseinschränkungen in überdurchschnittlichem Masse ausbilden und/oder beschäftigen und damit zu deren nachhaltigen beruflichen oder sozialen Integration beitragen. Die «blindekuh» ist eine der grössten privaten Arbeitgeberinnen für Menschen mit einer Sehbehinderung. Von den dreissig Mitarbeitenden im Restaurant in Basel haben acht eine Sehbehinderung. Unterstützt wird die «blindekuh» von der Stiftung Blind-Liecht mit Sitz in Zürich.

Restaurant blindekuh Basel, Gundeldingerfeld,
Dornacherstrasse 192, 4053 Basel
Tel. 061 336 33 00 / basel@blindekuh.ch /
www.blindekuh.ch

